

IWK

für Österreichische Gesellschaft  
Kinder- und Jugendliteratur  
forschung



universität  
wien

**In Kooperation mit:**

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



UNIVERSITÄT  
SIEGEN



JÜDISCHER  
VERLAG IM  
SUHRKAMP  
VERLAG

## PROGRAMM

### Symposium

#### „Hieroglyphe der Epoche“? Zum Werk der österreichisch-jüdischen Autorin Anna Maria Jokl (1911-2001)

**20.-22. Oktober 2011**

**Ort: Universität Wien, Wiener Urania**

OrganisatorInnen: Dr. Susanne Blumesberger (Universität Wien, Institut für Wissenschaft und Kunst, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung - ÖG-KJLF); Prof. Dr. Bettina Kümmerling-Meibauer (Universität Tübingen); Dr. Jana Mikota (Universität Siegen); PD Dr. Ernst Seibert (Universität Wien, ÖG-KJLF)  
in Kooperation mit dem Jüdischen Verlag im Suhrkamp Verlag (Berlin)

**Donnerstag, 20. Oktober (Ort: Kleiner Lesesaal der Universitätsbibliothek Wien) 18:30**

**Keynote:** Itta Shedletzky (Jerusalem): „Was ist das, dieses Jüdische?“ Anna Maria Jokls Erkundungen einer unerklärlichen Frage.

**Freitag, 21. Oktober (Ort: Urania)**

Morgen: **8:45** Begrüßung und Moderation Susanne Blumesberger

**9.00 – 9.45:** Ernst Seibert (Wien): A.M. Jokls Kinderbuchschaffen im Umfeld einer synchronen Autortypologie

**09.45 -10.30:** Jennifer Tharr (Berlin): „Die Zeit des Sprechens“ – Zur Bedeutung mündlicher Erzählpraxis im Werk A. M. Jokls

KAFFEPAUSE (10.30 – 11.00)

Vormittag: Moderation Jana Mikota

**11.00 – 11.45:** Julie Bartosch (Wien): Exilmetropolen. A. M. Jokls *Reise nach London*. Zur Stadterfahrung von Frauen nach 1933

**11.45 – 12.30:** Nikola Herweg (Marbach): Von *Zwei Fälle* zum Thema „Bewältigung der Vergangenheit“ zur Reise nach London – eine literarische „Heimatsuche“

**12.30 – 13.15:** Giovanna Neiger (Mailand): „Anna Maria Jokl: note autobiografische/Anna Maria Jokl: Autobiographische Aufzeichnungen.“

MITTAGSPAUSE (13.15 – 14.30)

Nachmittag: Moderation Bettina Kümmerling-Meibauer

**14.30 – 15.15:** Birgit Erdle (London/Berlin): Die europäische Sanduhr. Erzählräume und Erkenntnisschock in Anna Maria Jokls *Essenzen*

**15.15 – 16.00:** Gerald Sommerer (Düsseldorf): *Essenzen* – Anna Maria Jokls Gedächtnisorte

**Samstag, 22. Oktober Ort: Urania)**

Morgen: Moderation Susanne Blumesberger

**9.00 – 9.45:** Jana Mikota (Siegen): Verfilmung der *Perlmutterfarbe*

**9.45 – 10.30:** Bettina Kümmerling-Meibauer (Tübingen): „Gericht wollen wir halten“: Recht und Gerechtigkeit in Anna Maria Jokls *Die Perlmutterfarbe*

KAFFEPAUSE (10.30 – 11.00)

Vormittag: Moderation Bettina Kümmerling-Meibauer

**11.00 – 11.45:** Anita Schütz (Wien): „Was für ein Programm heute gemacht wird aus Women’s Lib!“ Geschlechterrollen und -beziehungen im Werk Anna Maria Jokls

**11.45 – 12.30:** Clemens Özelt (Zürich): Aufklärung, nicht nur für Kinder. „Wirkliche Wunder“ im Werk Anna Maria Jokls

**12.30 – 13.15:** Susanne Blumesberger (Wien): *Das süße Abenteuer* – als Beispiel für in Auftrag gegebene Kinderliteratur

MITTAGSPAUSE (13.15 – 15.00)

Nachmittag: Moderation Ernst Seibert

**15.00 – 15.45:** Ines Wagner (Graz): Anna Maria Jokl als Filmwissenschaftlerin. Jokls Schriften zum Film mit Seitenblicke auf Friedrich Feld und Béla Balázs

**15.45 – 16.30:** Hadassah Stichnothe (Tübingen): Deutsch-jüdische Kinderliteratur in den 20er und 30er Jahren

KAFFEPAUSE (16.30 – 17.00)

**17.00 – 17.30:** Schlussdiskussion

**Ab 19.00:** Vorführung des Films *Die Perlmutterfarbe* mit anschließender Diskussion zwischen Ines Wagner und dem Regisseur Marcus H. Rosenmüller (angefragt)